

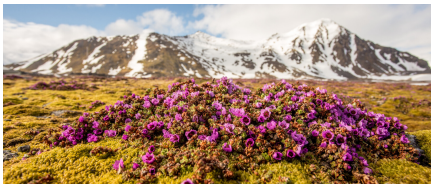
IHRE REISE

*Ost-Spitzbergen, Heimat des
 Eisbären, Inklusive lange
 Wanderungen und Reinigung der
 Küsten*

Reisetermin
 26.06.2026 - 03.07.2026

Reisedauer
 8 Tage

Reederei / Schiff
 MS Ortelius / Oceanwide Expeditions



Doppelkabine mit Bullauge



Doppelbelegung


€5.750
 pro Person

Einzelbelegung


€9.775
 pro Person

Gemeinschaftsbelegung


€5.750
 pro Person

Doppelkabine mit Fenster



Doppelbelegung


€6.250
 pro Person

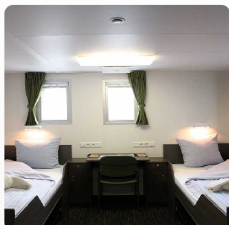
Einzelbelegung


€10.625
 pro Person

Gemeinschaftsbelegung


€6.250
 pro Person

Doppelkabine Deluxe



Doppelbelegung


€ 6.600
 pro Person

Einzelbelegung


€ 11.220
 pro Person

Gemeinschaftsbelegung


€ 6.600
 pro Person

Superior Kabine



Doppelbelegung


€ 7.500
 pro Person

Einzelbelegung


€ 12.750
 pro Person

Vierbettkabine mit Bullauge



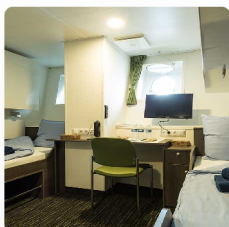
Vierbettbelegung


 Nicht verfügbar

Gemeinschaftsbelegung


€ 4.150
 pro Person


Dreibettkabine mit Bullauge



Dreibettbelegung


 Nicht verfügbar

Gemeinschaftsbelegung


 Nicht verfügbar



Lange Wanderungen

Lange Wanderungen sind für Gruppen von Passagieren, die von zwei bewaffneten Guides und einem Zodiac begleitet werden, das vorausfährt, um entlang der Küste nach Eisbären Ausschau zu halten. Passagiere, die an dieser Aktivität teilnehmen, sollten bereit und in der Lage sein, mindestens 15 km in unwegsamem Gelände zu wandern, das Küsten, Tundra, niedrige Hügel und Flussüberquerungen umfasst. Die Wanderungen werden von Anfang bis Ende etwa sechs Stunden dauern, Pausen inbegriffen. Wir werden in einem bescheidenen Tempo wandern und kein alpines Terrain durchqueren. Passagiere, die nicht an langen Wanderungen teilnehmen, landen morgens am Startpunkt der Wanderung an und fahren dann zum Endpunkt der langen Wanderung, wo sie am Nachmittag ein zweites Mal anlegen.

Reinigung der Küsten

Möchten Sie etwas Gutes für die Umwelt tun?

Wir freuen uns, wenn Sie sich an unseren laufenden Bemühungen beteiligen, die Küsten Spitzbergens von Plastikmüll und anderem Unrat zu befreien.

Müll aus dem Meer, wie z. B. Fischereigeräte und Plastikabfälle, sammeln sich an diesen Küsten an. Diese Abfälle sind gefährlich für die Tiere, die sich in Fischernetzen verfangen und manchmal Mikroplastik aufnehmen, das zum Verhungern und Erstickern führen kann.

Mit Unterstützung von AECO und dem Gouverneur von Spitzbergen reinigen wir gemeinsam mit unseren Passagieren die Strände von Svalbard. Alle Teilnehmer werden von unseren Reiseleitern unterstützt und mit Sammeltaschen ausgestattet. Etwa 50 Passagiere werden am Vormittag die Strände säubern, während die anderen 50 ihren Ausflug in ein anderes Gebiet machen. Am Nachmittag tauschen die Gruppen dann die Rollen. Und wenn wir ein bestimmtes Gebiet wegen herumstreunender Bären oder aus anderen Gründen nicht säubern können, werden wir ein anderes Gebiet finden.

Tag 1

Sie kommen in Longyearbyen an, dem Verwaltungszentrum von Spitzbergen, gelegen auf der größten Insel des Svalbard Archipels. Genießen Sie einen Bummel in Eigenregie durch die ehemalige Bergbaustadt, dessen Pfarrkirche und das Svalbard Museum faszinierende Attraktionen darstellen.

Obwohl die Landschaft karg erscheint, wurden mehr als hundert Pflanzenarten im Gebiet nachgewiesen. Am frühen Abend fährt das Schiff hinaus in den Isfjord, wo wir unsere ersten Zergwale sichten könnten.

Tag 2

Wir beginnen den Tag mit einer ruhigen Fahrt durch die Seitenfjorde des spektakulären Hornsundgebiets im Süden Spitzbergens und bestaunen die Kulisse der hoch aufragenden Berggipfel. Der Berg Hornsundtind erhebt sich bis auf 1.431 Meter. Der Gipfel des Bautaen bezeugt, warum die frühen holländischen Entdecker dieser Insel den Namen Spitzbergen gaben, was "spitze Berge" bedeutet.

In der Gegend gibt es 14 prächtige Gletscher, und wir haben eine gute Chance, Robben und Eisbären zu begegnen.

Auf den nahegelegenen Klippen von Sofiakammen nisten Tausende von Dreizehenmöwen- und Krabbentaucherpaaren, und abends sehen wir vielleicht Tausende paarende Sattelrobben auf den Eisschollen am Sørkapp.

Tag 3

Nach der Fahrt durch das Treibeis des Storfjorden, wo wir manchmal Sattelrobben sehen, landen wir im Nordwesten von Edgeøya am Nordufer des Rosenberdalfusses. Hier am erhöhten Strand haben wir die Möglichkeit, zum Rosenbergdalen zu wandern, wo sich grasende Rentiere zuhause fühlen.

Danach wollen wir auf unserem Weg nach Stretahamna an einer Klippe mit nistenden Trottellummen vorbeigehen, wo wir in der Nähe einer achteckigen Trapperhütte aus dem Jahr 1905 oft eine Herde Walrosse am Strand finden.

Wir können auch die Überreste eines Pomor-Hauses aus dem 19. Jahrhundert sehen sowie die Knochen von Walrossen, die in früheren Jahrhunderten gejagt wurden.

- Wir fahren in die enge Seepassage des Freemansundet und wollen in der Tundra-Niederung Sundneset auf der Insel Barentsøya anlanden. Hier wollen wir die Hütte einer deutschen wissenschaftlichen Expedition (Würzburgerhütte) von vor sechzig Jahren besichtigen.
- Wir halten Ausschau nach Spitzbergen-Rentieren und Nonnengänsen und planen einen Spaziergang durch die Tundra. Danach ist eine Zodiac-Fahrt in der Nähe des Freeman-Gletschers und der Besuch einer Dreizehenmöwenkolonie in einem nahe gelegenen Canyon geplant.
- Im Falle von schwerem Eis im Freemansundet werden wir ausweichend zum Negribreen segeln, einer der ausgedehntesten Gletscherfronten auf der Ostseite Spitzbergens.
- Hier können wir eine Zodiacfahrt unternehmen und auf der Walrossinsel anlanden, die Ende des letzten Jahrhunderts eisfrei wurde.
- Heute segeln wir auf die Ostseite von West-Spitzbergen (Westseite des Storfjorden).
- Hier planen wir eine Wanderung zu den Brutplätzen der Elfenbeinmöwen im Agardhfjellet, das etwa 300 Meter hoch ist.
- Das Tal, das zu den Vorsprüngen führt, die die Nester beherbergen, ist mit Fossilien von Belemniten und Ammoniten übersät.
- Unser heutiges Ziel ist die Anlandung am Stellingfjellet, in der Nähe der größten Trottellummenkolonie Spitzbergens. Später am Tag werden wir an der selten besuchten Küste Südspitzbergens, in der Bucht von Isbukta, anlanden.
- Wir setzen unsere Reise im Bell Sund fort, einem der größten Fjordsysteme Spitzbergens. Durch die Meeresströmungen ist dieses Gebiet etwas wärmer als andere Gebiete des Archipels, was sich in der relativ üppigen Vegetation zeigt.
- Hier gibt es ausgezeichnete Möglichkeiten, sowohl die Geschichte als auch die Tierwelt zu genießen.
- Eine Möglichkeit ist die Insel Ahlstrandhalvøya an der Mündung des Van Keulenfjords, wo Stapel von Beluga-Skeletten zu finden sind. Diese Überreste des Walschlachtens aus dem 19. Jahrhundert sind eine eindringliche Erinnerung an die Folgen der zügellosen Ausbeutung. Glücklicherweise wurden die Belugas nicht bis zum Aussterben gejagt, und Sie haben gute Chancen, auf eine Herde zu stoßen.
- Alternativ können wir bei einer Fahrt durch die Seitenfjorde des Bellsund die Tundra erkunden, in der Rentiere gerne fressen, sowie die Felshänge, an denen kleine Alken brüten.
- Jedes Abenteuer, egal wie großartig es auch sein mag, kommt irgendwann zu einem Ende. Sie gehen in Longyearbyen von Bord und nehmen Erinnerungen mit nach Hause, die Sie überall begleiten, wo auch immer sich Ihr nächstes Abenteuer startet.

Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise und Übernachtungen an Bord des gebuchten Schiffes gemäß der publizierten Reiseroute.
 - Alle Mahlzeiten einschließlich Snacks, Kaffee und Tee während der gesamten Reise an Bord des Schiffes.
 - Alle Landausflüge und Aktivitäten während der gesamten Reise inkl. Zodiac-Exkursionen.
 - Fachkundige Vorträge und Führung eines internationalen Expeditionsteams an Bord und an Land.
 - Kostenlose Nutzung von Gummistiefel und Schneeschuhen.
 - Hin- und Retour Sammeltransfers und Gepäckabfertigung zwischen Flughafen, Hotels und Schiffen (gilt nur für Gruppenflüge von und nach Longyearbyen).
 - Alle sonstigen Steuern und Hafengebühren rundum das Schiffsprogramm.
 - AECO Gebühren und staatlichen Steuern.
 - Umfangreiche Reiseunterlagen (Boarding Pass, Reiseinformationen).
-

Nicht im Preis inbegriffen

- Flüge, egal ob Linien- oder Charterflüge.
- Landarrangements vor und nach der Schiffsreise (z.B. Hotelübernachtungen an Land).
- Pass- und Visakosten.
- Reiseversicherungen
- Ein- und Abreisesteuern.
- Mahlzeiten an Land.
- Reisegepäck, Annullierung und persönliche Versicherung (wird dringend empfohlen).
- Übergepäckgebühren und alle Serviceleistungen an Bord wie Wäscherei, Bar, Getränkekosten und Telekommunikationskosten.
- Trinkgeld am Ende der Reisen für das Service-Personal an Bord (Richtlinien auf Anfrage).
- persönliche Ausgaben (Einkäufe, optionale Ausflüge)
- sonstige im Programm nicht genannte Leistungen

Ihr Schiff

Ihr Schiff ist die "MS Ortelius". Ausführlich stellen wir Ihnen dieses Schiff auf unseren Schiffseiten vor. [Ausführliche Informationen zu diesem Schiff.](#)

Passagiere

108

Bordsprachen



Eisklasse

1A

Special

Helikopter

